

# LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Prinzenpaar des LCC

## AUF EIN WORT

## ■ Rede zum Volkstrauertag 2025

1945 – vor 80 Jahren - endete der Zweite Weltkrieg. In diesem Krieg kamen rund 3,5 Prozent aller damals lebenden Menschen auf dieser Welt um. Diese Zahl veröffentlichte der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge in diesem Jahr. Eine Zahl, die unfassbar ist! Der Krieg tobte eben nicht nur in Europa und er zog viele Nationen hinein. Hinter jeder Zahl stehen aber Menschen mit ihren Namen, ihren Persönlichkeiten, ihren Familien und ihren Schicksalen.

Auch in unserer Stadt tragen viele Familien in ihrer Geschichte Wunden mit sich, die der Krieg hinterließ. Aber mit der Zeit „vernarben“ diese, ja verlieren sich aus dem Gedächtnis der Kinder-, Enkel- und Urenkelgenerationen. Vergessen ist grundsätzlich eine „heilende“ Kraft. Das Leid aber, das in totalitären Herrschaftssystemen Menschen anderen Menschen antaten, darf nicht vergessen werden!

Der Volkstrauertag ist in jedem Jahr Anlass, an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror zu erinnern. Auch heute stehen wir wieder hier in der Kapelle auf dem Friedhof, hören Texte, lesen das „Totengedenken“ und legen Gestecke nieder. Und wieder frage ich mich, wie schaffen wir es, die Mahnung dieses wichtigen Gedenktages in unseren Alltag einfließen zu lassen?

Zwar sind wir in den letzten Jahren bestrebt gewesen, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Gedenkorte zu erhalten. Ich erinnere an die Wiederherstellung der Gedenktafel für die in den letzten Kriegstagen an der St. Wenzelkirche in Lommatzsch ermordeten Zwangsarbeiter. Aber auch die Erneuerung der Gräber auf dem Friedhof in Dörschnitz, in denen die Opfer der KZ-Todesmärsche beigesetzt worden sind, gehören dazu. Zudem sollen im nächsten Jahr in der Nähe des Friedhofes Dörschnitz - für alle gut sichtbar - Informationstafeln zu Todesmärschen und Einzelschicksalen neu angebracht werden.

Aber wie schnell vergessen wir im Alltag, wie es überhaupt zu einer solchen, für eine hochentwickelte humanistisch geprägte Zivilgesellschaft unvorstellbaren, Gewaltherrschaft kommen konnte. Welche Rolle spielte die Kraft der anonymen Masse, die sich ein anderes Herrschaftssystem wünschte? Wurden nicht damals die Diskussionen und das Ringen um gesellschaftliche Kompromisse einer sich entwickelten Demokratie als Zeitverschwendung empfunden? Standen sich nicht zunehmend die gesellschaftlichen Gegensätze als unversöhnliche Pole gegenüber? War es nicht das Drängen einer Vielzahl an Menschen, Unternehmern, Intellektuellen, Politikern nach einfachen Lösungen, mit denen „Schuld“ für Probleme anderen zugeschoben wurde und Ausgrenzung, Vertreibung, Mord als legitime Mittel zur Lösung von Gesellschaftsfragen galten?

Und heute? Menschen fühlen sich verloren in der Kompliziertheit und Komplexität der Dinge, halten nicht mehr Schritt mit der Schnelligkeit der Geschehnisse und ihrer Widersprüchlichkeit. Unsere Demokratie leidet unter dem Vertrauensverlust in die Funktionsfähigkeit staatlicher Strukturen. Den Regierungen gelingt es nicht ausreichend, mit bekannten politischen Instrumenten die im Land, im Bund und in der EU dringend nötigen Reformen umzusetzen. So sehnen sich Menschen wieder nach einer Klarheit und einem für sie verständlichem Weg, dem sie folgen können. Autoritäre Herrschaftssysteme als Antwort auf

die politische Schwäche unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung?

Wie gelingt es, mit dem Wissen um die Vergangenheit für die Gestaltung der Zukunft zu lernen? Es braucht zuerst Bildung und Wissen. Aber rationales Handeln ist für Menschen in der Regel nicht handlungsleitend. Stattdessen treiben Menschen Gefühle und Bedürfnisse, aber auch Ängste an.

Vor diesem Hintergrund frage ich mich, was können wir in Lommatzsch zur Stärkung unserer demokratischen Gesellschaft tun, um antidemokratischen Tendenzen die Stirn zu bieten?

Einerseits werden wir versuchen, die Vergangenheit im kommenden Jahr, dem „Tacheles 2026“ – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“, auf emotionale Weise den Menschen näher zu bringen.

Der Leipziger Notenspur e.V. organisiert seit einigen Jahren in Markleeberg einen „Schneeglöckchen-Gedenkweg“. Am 13. April 1945 sind 1500 Zwangsarbeiterinnen vom KZ Buchenwald Außenlager Wolfswinkel/Markleeberg durch die Straßen von Leipzig und weiter über Land bis nach Theresienstadt getrieben worden. Etwa am 17. April 1945 zogen diese jüdischen, ungarischen, französischen politischen Gefangenen auch durch Dörschnitz und Lommatzsch. Im nächsten Jahr laden wir gemeinsam mit dem Verein und Schülern der Oberschulen in Lommatzsch sowie Stauchitz ein, diesen Weg nachzuerleben. Wie schön wäre es, Herzen und Verstand der Teilnehmer des Gedenkweges nachhaltig zu berühren.

Andererseits möchten wir zunehmend die Mitwirkungsmöglichkeiten in Lommatzsch stärken. So können die Schüler der Oberschule Lommatzsch Pflege in der „Woche der Demokratie“ direkt über Projekte für ihre Schule oder Stadt beraten und abstimmen. Anschließend setzen sie diese mit einem Budget von 1000 € sowie mit Hilfe der Verwaltung, Lehrern und Schulsozialarbeiterin selbst um.

Für die Erwachsenen bieten verschiedene andere Programme die Chance, sich aktiv einzubringen. Den Kulturfonds der Stadt Lommatzsch, den Verfügungsfonds aus dem Stadtanierungsprogramm für die Innenstadt, den Bürgerfonds aus der „Partnerschaft für Demokratie“ und das Regionalbudget der LEADER-Förderung der Lommatzsch Pflege nutzten im Jahr 2025 u.a. die Organisatoren der „Lummscher Kellernacht“, die Dorfgemeinschaft in Zöthain und die Dorfgemeinschaft Jessen. So wünsche ich mir das Mitwirken auch im nächsten Jahr. Demokratie wird stärker, wenn Menschen sich mit ihren Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und so positiv erfahren, sie werden gehört und können Einfluss auf die Entwicklung ihres Ortes nehmen.

Die große Politik können wir im Kleinen nicht ändern. Wir können uns zwar auch heute wieder an diesem Tag Frieden wünschen: für die Ukraine, die Menschen im Gaza-Streifen, in Afrika ... Aber wir haben keinen Einfluss auf die große Politik. Doch hier im Kleinen können wir unsere Gemeinschaft gestalten. Hier können wir uns mit offenen Herzen und Toleranz begegnen.

Hier können wir selbst für unseren kleinen und so wichtigen gesellschaftlichen Frieden vor Ort sorgen. Wie schön wäre es, wenn diese Gedanken anlässlich des Volkstrauertages tatsächlich im Alltag weiterwirken und so das Vermächtnis der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft tatsächlich gepflegt würde.

Ihre Dr. Anita Maaß



Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
des Lommatzscher Anzeigers:

27. November 2025

Erscheinungstermin: 5. Dezember 2025

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

# KIDS & TEEN VIDEO-CONTEST

## KUNST UND KULTUR IM LÄNDLICHEN RAUM

Ein Projekt unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaats Sachsen Michael Kretschmer

Video-Wettbewerb Ausschreibung der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur

**Die Aufgabe:**  
Ein Video erstellen

**Die Länge:** 30 - 45 Sekunden

**Der Inhalt:** Kunst- & Kulturobjekte in Lommatzsch

**Preise:** 1. Platz 500€  
2. Platz 300€  
3. Platz 200€

**Einsendeschluss:** 31.12.2025

**Bekanntgabe der Gewinner\*innen:** 29.01.2026, 17:30 Uhr im Budenhaus des Terence Hill Museums in Lommatzsch

**Bedingungen:**

- Teilnehmer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
- Mindestens 7 Kunst- und Kulturobjekte sind unterzubringen
- Objekte ausschließlich aus oder in Lommatzsch
- Keine Wohnortbegrenzung der Teilnehmer\*innen
- Übertragung aller Rechte an den Videos an die Veranstalter für Sende Zwecke
- Einverständniserklärung der Eltern für die Beteiligung (im Anschluss an die Preisverleihung) zum Datenschutz
- Eine Jury entscheidet unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 27.11.2025

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen        |
| Fa. Merzdorf              | Backwaren                  |
| Fa. Eulitz                | Obst, Gemüse               |
| Fa. Kirschbaum            | Käse                       |
| Fa. Lundström             | Fischwaren                 |
| Fa. Laas                  | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Krugielka             | Obst, Gemüse               |
| Fa. Gerlach               | Nachtwäsche                |



■ 04.12.2025

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen        |
| Fa. Merzdorf              | Backwaren                  |
| Fa. Eulitz                | Obst, Gemüse               |
| Fa. Lundström             | Fischwaren                 |
| Fa. Laas                  | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Löbus                 | Kaffee, Haushaltwaren      |
| Fa. Weidner               | Schuhe                     |
| Fa. Roterbach             | Salami, Konserven          |

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß

AUS DEN EINRICHTUNGEN

1. Schüleraustausch zwischen Ungarn und Lommatzsch

Vom 29.09.25 bis 02.10.25 besuchten uns Schüler und Schülerinnen aus unserer Partnerstadt Kiskunmajsa in Ungarn. Wir waren alle sehr aufgeregt und auch gespannt aber es sollte ein sehr tolles Erlebnis werden. Die unterschiedlichen Sprachen erlebten wir als kleine Herausforderung, doch wir haben uns trotzdem verstanden und Freundschaften geschlossen. Gemeinsam haben wir viel erlebt und gesehen. Wir zeigten den Ungarn unsere Umgebung und verkosteten unser Essen und auch wir durften die Kultur von Ungarn kennenlernen. Wir bedanken uns für diesen Schüleraustausch und freuen uns schon riesig darauf, wenn wir nach Ungarn fahren dürfen!

Annika Németh



FREIZEIT UND VEREINE

Adventskonzert mit dem Chor der Dörschnitzer Eintracht am 07.12.2025

Noch hängen die bunten Blätter an den Bäumen, aber das ändert sich sicher bald. Frost hatten wir ja schon! Mit großen Schritten geht es auf das Jahresende zu, aber bevor es soweit ist, können wir uns noch auf eine besinnliche und heimelige Advents- und Weihnachtszeit freuen. Der Volkschor bereitet sich schon auf das Adventskonzert in der Dörschnitzer Kirche vor, zu dem wir Euch alle für den 07.12.2025 um 14:00 ganz herzlich einladen. Auch diesmal ist das Rondo Piccolo wieder mit dabei und wird für die musikalische Umrahmung des Chorkonzertes sorgen. Wir freuen uns besonders, dass auch Sängerinnen und Sänger vom Robert-Volkman-Chor den Volkschor musikalisch unterstützen werden. Das Konzert wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts. Nach dem Konzert kann man den Nachmittag dann im Bürgerhaus beim Kaffeetrinken gemütlich ausklingen lassen; so haben wir es ja auch in den vergangenen Jahren gehalten, und es war immer besinnlich und schön. Also merkt Euch den Termin vor und sagt Freunden und Bekannten Bescheid; wir freuen uns auf Euch!

Evelyn Zobel, im Namen der Dörschnitzer Eintracht

FREIZEIT UND VEREINE

Das war Halloween in Dörschnitz



Am 31. Oktober trafen sich alle Halloweenbegeisterten vor dem Bürgerhaus in Dörschnitz. Dort brannten zwei Feuerschalen und tauchten das gruselig geschmückte Bürgerhaus in schaurig- schönes Licht. Geister schauten durch die Fenster, Spinnweben hingen überall herum und Riesenspinnen lauerten auf ihre Beute. Allgegenwärtig waren auch die vielen verschiedenen Kürbisköpfe, die ein paar Tage zuvor von vielen gemeinsam geschnitzt wurden. Die sah man auch überall im Dorf leuchten. Viele Besucher hatten sich entsprechend verkleidet und geschminkt; die Kinder sowieso. Die kleinen Hexen und Gespenster, teils mit Taschen und Körben, teils mit Laternen und anderen Lichtern ausgestattet, sammelten sich zu einem Umzug, der durch das gesamte Dorf führte, begleitet von Eltern, Großeltern und Vereinsmitgliedern. Viele Dorfbewohner waren vorbereitet, und der Ruf „Süßes, sonst gibt's Saures“ brachte den Kindern allerhand an Süßem ein. Und wer nicht zu Hause war, hatte einfach etwas rausgestellt oder die Nachbarn mit der Verteilung der Naschereien beauftragt. Die Kinder kamen müde, aber begeistert wieder am Bürgerhaus an und konnten sich am Feuer wärmen. Und den Erwachsenen hat es in der Zwischenzeit an nichts gefehlt, wurden sie doch kulinarisch betreut durch die Vereinsmitglieder.

Allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen. Ein großes Danke geht dabei an die Familie Beuchler aus Leuben für Ihre Unterstützung und natürlich an die Dorfbewohner, die „ein Herz für Kinder“ bewiesen haben.

Evelyn Zobel, im Namen der Dörschnitzer Eintracht



FREIZEIT UND VEREINE

Senioren-Advents-Nachmittag  
in Dörschnitz am 03.12.2025

Wie wir beim letzten Seniorennachmittag schon angesprochen haben, veranstalten wir in der Adventszeit noch einen bunten Nachmittag. Draußen wird es zeitig dunkel, die Abende werden länger und es geht auf das Jahresende zu. Da setzt man sich doch gern auf einen Schwatz zusammen und lässt das Jahr Revue passieren. Außerdem ist es doch schön, gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen, zu planen, wer alles kommt, welche Geschenke noch zu besorgen sind und wann es die Gans gibt. Das alles könnt Ihr gerne am Mittwoch, den 03.12.25 um 14 Uhr im Bürgerhaus in Dörschnitz besprechen. Nicht nur die Dörschnitzer, auch Gäste aus anderen Gemeinden und Dörfern sind herzlich willkommen. Und weil es der letzte Seniorennachmittag für dieses Jahr ist, gibt's auch noch eine kleine Überraschung. Damit unsere Veranstalter sich die Mühe aber nicht umsonst machen und der Kuchen auch für alle reicht, ist eine Rückmeldung telefonisch bei Hannelore Riedrich 035241 / 516 17 oder Evelyn Zobel 035241 / 88 77 0 wünschenswert. Auch wer keine Mitfahrgelegenheit hat, kann sich melden; wir können da sicher noch etwas organisieren. Nun hoffen wir auf rege Teilnahme. Bildet doch Fahrgemeinschaften, da habt Ihr unterwegs schon Spaß. Also merkt Euch den Termin vor und bringt Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Euch!

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Was ist nun mit dem Wolf?

**Ein Vortrag von Christoph Ebert.**  
Eine öffentliche Veranstaltung für Weidetierhalter, Jäger und interessierte Bürger. Christoph Ebert ist Wildtierbeauftragter der TU Dresden, Tharandt – Sektion Forstzoologie mit 30 Jahren Erfahrung als ausgebildeter Reißgutachter, zuständig für Schalenwild. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich intensiv mit dieser Problematik und berichtet kritisch von seinen Erfahrungen.  
**Wann:** 03.12.2025 – 19:00 – 21:00 Uhr  
**Wo:** Rathaussaal Lommatzsch  
Um einen kleinen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Horst Bieber

Rathausschlüssel-Übergabe an den LCC

Am 11.11 um 18:18 Uhr übernahm der Lommatzcher Carnevalsverein wieder die Regentschaft des Rathauses.  
Zur Übergabe hatten die Jecken auch ein kleines Programm auf dem Markt vorbereitet und den Schlüssel übernommen hat in die-



Kabarett im Schützenhaus

Am Sonntagabend den 2. Novemer um 17:00 Uhr, war Kabarett-Zeit im Lommatzcher Schützenhaus, möglich wurde dies unter anderem durch Fördergelder aus dem Kulturfonds der Stadt. Die Berliner Kabarettistin und Schauspielerin Dagmar Gelbke und Margit Meller von den „Oderhähnen“ aus Frankfurt/M, waren zu Gast in Lommatzsch. Die 160 Besucher der Veranstaltung hatten viel Spaß und Freude mit den beiden Künstlerinnen.

GS



sem Jahr wieder mal ein Prinzenpaar. Der Prinz Thomas der 4. und seine Prinzessin Marie die1. Vervollständigen in diesem Jahr das Faschingstreiben.  
GS



FREIZEIT UND VEREINE

Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – 6. Spieltag: Post SV Dippoldiswalde – Lommatzscher SV 1. 6:9

Starker Auswärtssieg für den LSV

Im 3. Auswärtsspiel der Saison schaffte der LSV einen starken 9:6-Erfolg in Dippoldiswalde. Erstmals glückten in der Fremde zwei Siege in den Doppeln. Rakette/Schönberg behaupteten sich mit 3:1-Sätzen gegen Felix/Marhenke. Dazu kam die erstmals zusammen agierende Paarung Faix/Fink nach 1:2-Satzrückstand im Doppel 3 gegen Geißler/Baumgart noch zu einem wichtigen 3:2-Sieg (11:7 und 11:5). Beinahe wären die Gäste sogar mit einem 3:0 aus den Doppeln hervorgegangen: Wolfram/Jauernick hatten gegen das Spitzendoppel vom Post SV (Sapunkov/Thümmel) bereits eine 2:0-Satzführung inne und lagen auch in den Sätzen 4 und 5 aussichtsreich im Rennen (z.B. 7:4-Führung in Satz 4), zogen aber in beiden Sätzen noch mit 9:11 bzw. 8:11 den Kürzeren. So ging der LSV mit einem 2:1 in die Einzel. In einer spannenden und offenen Partie kam F. Faix zu einem Fünf-Satz-Erfolg über Sapunkov (7:11, 12:10, 10:12, 11:9, 11:9). M. Rakette (7, 9, 8 gegen Thümmel) und S. Wolfram (8, 10, 7 gegen Geißler) legten bei Niederlagen von T. Jauernick (nach 11:5 noch 1:3-Sätze gegen Felix) und R. Fink (-6, -6, -7 gegen Marhenke) nach – 5:3 für den LSV. Es folgte die spielentscheidende Phase: Zunächst sorgte T. Schönberg für den wichtigen Einzel-Punkt im unteren Paarkreuz (10, 6, 8 gegen Baumgart). Anschließend stellten M. Rakette (6, 5, 6 gegen Sapunkov) und F. Faix (9, 9, 8 gegen Thümmel) auf 8:3. Bereits zum 4. Mal holten beide in einem Punktspiel alle möglichen Einzelpunkte. Nach taktischer Umstellung (1. Satz: 4:11) gab S. Wolfram in den folgenden drei Sätzen gegen Felix nur noch 12 Punkte. Stark! Das war das 9:3 und damit der Siegpunkt für die Gäste, die sich zum 1. Mal seit dem 22.10.2022 (damals 9:6 bei Saxonia Freiberg 2.) und 18 Auswärtsspielen in Folge (3 Remis und 15 Niederlagen) in der 2. Bezirksliga über einen Auswärtssieg freuen konnten! Die letzten drei Einzel gingen dann allesamt an die Gastgeber: T. Jauernick (1:3 gegen Geißler), T. Schönberg (-6, -5, -5 gegen Marhenke) und R. Fink (-5, -7, -4 gegen Baumgart) zogen den Kürzeren, wobei T. Jauernick gegen Geißler durchaus auf Augenhöhe agierte (Gesamt: 35:38 Bälle). Durch den starken Auftritt hat sich der LSV auch nach dem 6. Spieltag unter den TOP 3 der Liga etabliert. Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 /

Falko Faix 2,5 / Steffen Wolfram 2 / Thomas Jauernick 0 / Tim Schönberg 1,5 / Robert Fink (E) 0,5

Bezirkspokal – Zwischenrunde: LSV zieht zum 13. Mal in die Endrunde ein!

Mit Heimvorteil startete der LSV mit einem souveränen 4:0 über Dresden-Loschwitz in die Zwischenrunde im Bezirkspokal. Alle Matches waren Beute der Gastgeber. M. Rakette besiegte von Gebhardi (6, 9, 3), F. Faix und S. Wolfram waren gegen Wadewitz bzw. Müller nach vier Sätzen erfolgreich, zudem punkteten Rakette/Schönberg im Doppel (3, 8, 5 gegen Wadewitz/von Gebhardi). Nachdem auch Hellerau-Klotzsche Dresden-Loschwitz mit 4:1 geschlagen hatte, ging es im abschließenden Duell zwischen dem LSV und Hellerau-Klotzsche um den Einzug in die Endrunde. Wichtig, dass F. Faix nach 1:2-Satzrückstand gegen Wegener (Nr. 1 der Gäste) noch gewinnen konnte (11:9 und 11:1 nach bärenstarkem 5. Satz). So lag der LSV nach den ersten drei Einzeln mit 2:1 in Führung. M. Rakette setzte Horenburg schachmatt (3:1-Sätze), S. Wolfram hatte gegen Kahle mit 1:3-Sätzen das Nachsehen. Im Doppel erspielten sich Wegener/Kahle nach Abwehr von drei Matchbällen im 4. Satz doch noch den Entscheidungssatz. Dort waren aber Rakette/Schönberg dann obenauf (11:4). Den Siegpunkt realisierte danach M. Rakette gegen Wegener (11:8, 13:11, 11:6). Das war auch notwendig, denn S. Wolfram zog gegen Horenburg klar den Kürzeren (0:3) und auch F. Faix war gegen Kahle zum Zeitpunkt des Abbruchs mit 0:2-Sätzen im Rückstand. Zum 1. Mal seit 2018 hat sich der 7-fache Bezirkspokalsieger damit wieder für die Endrunde qualifiziert. Ebenfalls in der Endrunde dabei sind: TTV Burgstädt 2., TSV Penig (beide 1. Bezirksliga), TTC 49 Freital, TTC Elbe Dresden 6. sowie der TTV Dresden 2007 3. (alle 2. Bezirksliga).

Punktspielvorschau

2. Bezirksliga – Herren, Gruppe 1 – 9. Spieltag:  
Lommatzscher SV 1. – TTV Luchse Riesa  
Samstag, 29.11. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

- Rakette -

Männerhandball in Lommatzsch:

SSV Lommatzsch – Radebeuler HV 2  
35:25



FREIZEIT UND VEREINE

Lommatzscher Geflügelzuchtverein sagt Ausstellung am 22./23.11.2025 ab

Wegen eines im Landkreis Meißen amtlich festgestellten Ausbruchs der Geflügelpest (Vogelgrippe) muss die diesjährige Geflügelausstellung des Lommatzscher Vereins leider ausfallen. Mit der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung Nr. 2/2025

vom 10.11.2025 hat das Landratsamt Meißen die Durchführung sämtlicher Geflügelausstellungen im Landkreis untersagt. Bereits hier und heute möchten wir zur 109. Geflügelschau am 21. und 22.11.2026 nach Altsattel herzlich einladen.

Ein besonderes Wiedersehen!

Am 08.11.2025 trafen sich nach genau 25 Jahren die ehemalige Verbandsligamannschaft des SSV Lommatzsch von der Saison 1999/2000. Bis auf drei Spieler, welche aus den unterschiedlichsten Gründen fehlten, waren alle gekommen. Der Ingo und der Ralf „Zebu“ aus dem Süden der Republik und unser Holger sogar aus Frankreich. Nochmals ein kurzer Rückblick. Wir waren als amtierender Bezirksmeister in die Verbandsliga aufgestiegen. Wir verstärkten uns mit dem russischen Juniornationalspieler Mikhail Verbitzky. Er war eine Leihgabe der HSG Freiberg. „Mikki“ brachte neue Impulse mit und die Mannschaft zog mit. Wir verloren zu Hause kein Spiel und belegten nach der Saison einen hervorragenden 2. Platz! 27:17 Punkte und ein Torverhältnis von 530:504 Toren in 22 Spielen. Als einzige Mannschaft der Liga warfen wir die meisten Tore! Wir sind die erfolgreichste Mannschaft nach der Wende. Und für mich als Trainer die beste in den vielen Jahren, wo ich Männermannschaften trainieren durfte. Wir trafen uns in der „Lothar-Krauß“ Sporthalle, wo unsere 2. Männermannschaft das Spitzenspiel gegen Rähnitz absolvierte, da spielte auch unser Holger (45 Jahre) mit – Respekt!

Nach Beendigung des Spiels ließen wir uns von unserem „Vereinsfotografen“ Gerhard im Tor ablichten. Anschließend ging es in unser Vereinszimmer an der Kirche. Einige Spieler waren noch nie in diesen Räumlichkeiten. Sie waren beeindruckt von der Vielfalt der Exponate. Der Dank kam von den anwesenden Sportfreunden an die, die dies erschaffen haben. Alle Achtung! Eine Unterschrift ins Gästebuch war der krönende Abschluss. Später trafen wir uns in der Gaststätte 3. Halbzeit, wo wir köstlich bewirtet worden. Großen Dank an das Team – Klasse! Natürlich gab es viel zu erzählen. Jeder wusste noch Details von den Spielen und von den Nebengeräuschen. Es wurde viel gelacht und manche Story zu Lichte gebracht. Man glaubt nicht, wie viele Bilder noch vorhanden sind. Die Zeit verging wie im Fluge und es war bald Mitternacht. Es hat allen gefallen. Es war SPITZE! Und es wurde der Wunsch geäußert, dass wir uns bald wiedersehen. Und noch etwas. Das Treffen war meine Idee und Heiko hat sie umgesetzt. Ich habe diese Zeilen gern geschrieben.

Euer Trainer H.J. Atze Heuert



Ehemalige Verbandsliga Mannschaft 1999/2000 Treffen am 08. November 2025

SONSTIGES

■ Entsorgungstermine Dezember 2025 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

|             |                                  |
|-------------|----------------------------------|
| Restabfall  | 09. und 22.12                    |
| Bioabfall   | 04., 11., 18. und 24.12          |
| Blaue Tonne | Achtung Terminänderung auf 24.12 |
| Gelbe Tonne | 08., und 20.12                   |

Vierradbehälter (wöchentlich)

|             |          |
|-------------|----------|
| Gelbe Tonne | Montag   |
| Restabfall  | Dienstag |
| Blaue Tonne | Dienstag |

Abfallkalender ab 01. Dezember im Rathaus erhältlich



■ 5 Jahre nach 2020 – oder: Das verflixte siebte Jahr

Zwei Lommatzcherinnen feiern sieben Jahre „LESBAR“ und „WANDELBAR“ – mit Mut, Humor und jeder Menge Geschenkband! Lommatzsch. Wenn man 2018 zwei Frauen gefragt hätte, ob sie Lust haben, ein Geschäft zu eröffnen, hätten viele wohl skeptisch geschaut. Doch Diana und Melanie taten es einfach. Mit einer Idee, viel Leidenschaft – und einem Namen, der Programm ist: LESBAR. Ein Ort für Bücher, Schreibwaren und kleine Schätze, bei denen das Herz lacht. „Wir wollten einen Laden schaffen, in dem man sich wohlfühlt, stöbert, lacht – und vielleicht gar nicht mehr raus möchte“, erzählen die beiden. Und tatsächlich: Wer einmal durch die LESBAR spaziert, spürt sofort diese besondere Mischung aus Gemütlichkeit, Liebe zum Detail und der Freude, Menschen etwas Schönes mitzugeben. Doch dann kam 2020. Lockdown. Leere Straßen. Stillstand. Für viele Unternehmerinnen wäre das der Moment gewesen, auf die Bremse zu treten. Für Diana und Melanie war es der Moment, aufs Gas zu drücken. Mitten in dieser turbulenten Zeit eröffneten sie ihr zweites Geschäft: die WANDELBAR. Ein bisschen verrückt? Vielleicht. Aber auch mutig. Denn die WANDELBAR steht für genau das, was der Name verspricht – Veränderung, Vielfalt und Genuss. Neben feinen Lebensmitteln, Kosmetik und liebevoll ausgesuchten Geschenkideen findet man dort vor allem eines: ganz viel Herzblut. „Geschenke zu verpacken, macht uns einfach glücklich“, sagt Diana lachend. „Wir lieben es, wenn Kundinnen und Kunden strahlen, weil sie etwas gefunden haben, das perfekt passt.“ Inzwischen sind sieben Jahre vergangen. Zwei Läden, zahllose Schleifen, Bücherseiten und Kaffeetassen später, blicken Diana und Melanie auf eine aufregende Zeit zurück – mit Höhen, Tiefen und jeder Menge Geschichten, die sich zwischen den Regalen abgespielt haben. „Manchmal fragen wir uns, wo die Zeit geblieben ist. Und gleichzeitig fühlt es sich an, als würden wir erst anfangen“, sagt Diana. „Vielleicht ist das das Geheimnis, um das verflixte siebte Jahr zu überstehen – immer neugierig bleiben, nie den Spaß verlieren und zwischendurch einfach mal laut lachen.“ Was als Traum zweier Frauen in einer kleinen Stadt begann, ist heute ein fester Teil von Lommatzsch. Die LESBAR und die WANDELBAR sind mehr als nur Geschäfte – sie sind Treffpunkte, Wohlfühlorte, kleine Inseln des Alltags. Und so feiern Diana und Melanie ihren siebten Geburtstag nicht nur mit Sekt und Schleifenband, sondern vor allem mit Dankbarkeit. Für ihre treuen Kundinnen und Kunden. Für die Stadt, die mitgewachsen ist. Und für die vielen

kleinen Momente, die aus zwei Läden echte Herzensorte gemacht haben. Denn eines ist sicher: Nach sieben Jahren ist hier noch lange nicht Schluss – das nächste Kapitel wird gerade erst aufgeschlagen.

Info-Kasten

LESBAR & WANDELBAR | Ort: Lommatzsch, Meißner Str. 2 und 7  
LESBAR: Bücher, Schreibwaren, Papeterie und Geschenkideen  
WANDELBAR: Genussmittel, Kosmetik, Dekoration und liebevolle Geschenkverpackungen | Gründerinnen: Diana & Melanie  
Gegründet: 2018 (lesbar), 2020 (wandelbar)  
[www.lesbar-lommatzsch.de](http://www.lesbar-lommatzsch.de)



■ Jeder Tropfen zählt: Spender aller Blutgruppen leisten wichtigen Beitrag zur Absicherung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten



Für die Übertragung von Blut zwischen zwei Menschen ist die Bestimmung der Blutgruppe unerlässlich. Die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut müssen übereinstimmen, um lebensgefährliche Komplikationen bei der Bluttransfusion zu verhindern. Die beiden häufigsten in Deutschland vorkommenden Blutgruppen sind die Blutgruppe A mit 43 % (davon 37 % mit A+ und 6 % mit A-) und die Blutgruppe 0 mit 41 % (davon 35 % mit 0+ und 6 % mit 0-) Anteil in der Bevölkerung. Entsprechend groß ist bei diesen Gruppen der Spendenbedarf, denn die Anzahl der Patienten, die diese Blutgruppen benötigen, ist ebenso hoch. In Deutschland ist die Blutgruppe AB- die seltenste Blutgruppe. Sie kommt hierzulande bei ungefähr 1 % der Menschen vor. Als seltenste Blutgruppe der Welt wird die sogenannte Blutgruppe „Rhe-



©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/Nutzung honorarfrei

SONSTIGES

sus Null“ bezeichnet. Bei ihr fehlen auf den roten Blutkörperchen alle mehr als 50 Merkmale des Rhesusystems. Weltweit sind nur rund 50 Menschen mit dieser Blutgruppe bekannt. Wenn einer dieser Menschen eine Blutspende braucht, ist er auf die Hilfe von einem der anderen wenigen Personen mit Rh-Null-Blut angewiesen oder er muss vorher sein eigenes Blut gespendet haben. Mehr Informationen zur Blutgruppe Rhesus Null sind im DRK-Blutspende-Magazin nachzulesen: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/rhesus-null-die-seltenste-blutgruppe-der-welt>. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise nur wenigen Tagen, ist für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung über alle Blutgruppen hinweg eine kontinuierliche Spendetätigkeit unerlässlich. Die Spenden von Trägern aller Blutgruppen sind wertvoll! In Monaten, in denen mehrere Feiertage aufeinander folgen, kann eine stabile Blutversorgung nur dann gewährleistet werden, wenn Sonderblutspendetermine angeboten werden. **So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost rund um die Weihnachtsfeiertage an einigen Spendeorten Blutspendeaktionen am 2. Weihnachtstag, Freitag, 26.12.2025, und am Samstag, 27.12.2025, an.** Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nord-ost.de/blutspendetermine/>. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!** Weiterführende Informationen auch unter [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) **Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:**  
am: 18.12.2025 in: Grundschule Lommatzsch  
von: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**14:00 Uhr Stollenanschnitt auf der Meißner Straße**  
durch die Bäckerei Brot & Aehre und 10. Klasse Oberschule, es  
singen die Kinder der Vorschule, Prämierung der Preisträger  
vom Fotowettbewerb „Lommatzscher Pflege“

★ **HOF - Museum & Hochzeitszimmer**  
MUSEUM von 14-18:00 Uhr geöffnet  
15:30 Uhr Robert-Volkman-Chor  
Weihnachtsingen im Hochzeitszimmer

★ **HOF - WANDELBAR**  
GIN-Verkostung, Stollen & Gebäck, Bombardino & Wistlich's Glühwein,  
Heiße Birne, Echte Thüringer Bratwurst, Linsensuppe, Süße Waffeln, zauberhafte  
Geschenkkunden und ganz viel Liebevolles  
16:30 Uhr Spieltheater-Orchester

★ **HOF - TUI TRAVEL Star Bodo Hausen**  
14-15:30 Uhr Führung in die „Die Keller  
des Apothekerhauses“  
Weißer HEIDE Glühwein im Weißen Gewölbe  
LO-Birger, Crepes & Waffeln, Post mit Herz

★ **HOF - Cafe Picasso**  
Kinderbasteln mit Yvette Neitsch  
Feuerzangenbowle, Flammkuchen  
Advents-Kaffeegeäck  
Feuerschale auf der Terrasse

★ **HOF - Augenoptik Burkhardt**  
14:30 Robert-Volkman-Chor  
Huss-Ware, Weihnachtskeramik

★ **HOF - Blumenladen Schwärig**  
Weihnachtsbaumverkauf, Tombola der Ober-  
schule Klasse 9a, Schokoäpfel, Bratwurst,  
Kürbissuppe, Fettbommen, Glühwein.

★ **Annett Berger Seniorenbetreuung**  
Weihnachtsbasteln  
Bratwurst, Glühwein  
Punsch

★ **LESBAR**  
Tombola (jedes Los gewinnt)  
Kinderpunsch, Weihnachtsmann-  
sprechstunde 16 - 17:00 Uhr

★ **Rathaus & Rathaussaal**  
Kaffee & Kuchen von der Grund-  
schule, Flohmarkt und Weihnachtsbasteln,  
Spiel-Events für die ganze Familie

★ **HOF - Fa. Miets**  
Winterparty mit Glühwein-Glücksrad und allerlei  
Speis & Trank wie Currywurst, Pommes, Bratwurst,  
und Crepes. Ab 18:00 Uhr Musik zum Warmtanzen  
von gestern & heute

★ **Kirchplatz**  
16:00 Uhr Eröffnung digitale Fotoausstellung  
"Verstecktes - Entdecktes"

★ **Wenzelskirche**  
16:30 Uhr Weihnachtskonzert

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Lommatzscher  
Hofweihnacht  
6. Dezember 2025**

KIRCHNACHRICHTEN

■ Evangelisch – Lutherische Kirche  
Kirchgemeinden Lommatzsch –  
Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz  
im Kirchgemeindegund Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und  
Dörschnitz-Striegnitz

- Ewigkeitssonntag, 23.11.2025**  
8.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abkündigung  
der Verstorbenen des Kirchenjahres in Zehren  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abkündigung der  
Verstorbenen des Kirchenjahres in Lommatzsch  
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz mit  
Abkündigung der Verstorbenen
- 1. Sonntag im Advent, 30.11.2025**  
10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit anschl.  
Kirchenkaffee in Lommatzsch
- Sonnabend, 6.12.2025**  
16.30 Uhr Adventskonzert in der Kirche Lommatzsch
- 2. Sonntag im Advent, 7.12.2025**  
14.00 Uhr Adventsmusik mit Volkschor und Rondo piccolo
- 3. Sonntag im Advent, 14.12.2025**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in  
Lommatzsch  
14.00 Uhr Adventsmusik zur Hofweihnacht in Zehren

- **Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz**  
21.11.2025, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis,  
01.12.2025, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,  
09.12.2025, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,  
11.12.2025, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

- **Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz**  
02.12.2025, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

- **Jahreslosung 2025:**  
„Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thessalonicher 5,21

- **Öffnungszeiten des Pfarramtes :**  
dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

- **Erreichbarkeit:**  
– Pfarrer Saft: Telefon: 035241 829082 oder 035241 829022  
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch,  
– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:  
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354  
E-Mail: [kg.lommatzsch\\_neckanitz@evlks.de](mailto:kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de)  
– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

NEUES von der Feuerwehr

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**  
Donnerstag, 04.12.2025, 19:00 Uhr: Dienstsport
- **Feuerwehr Striegnitz:**  
Freitag, 05.12.2025, 18:00 Uhr: Abschlussdienst
- **Feuerwehr Neckanitz:**  
Donnerstag, 04.12.2025, 19:00 Uhr: Verhalten bei Gefahrgut

- **Feuerwehr Wachtnitz:**  
Donnerstag, 04.12.2025, 19:00 Uhr: Knoten und Stiche
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**  
Freitag, 05.12.2025, 17:00 Uhr: Sprechfunk

**www.feuerwehr-lommatzsch.de**  
**Rufen Sie im Notfall immer die 112!**  
**Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

■ Einsatz 52 und 53-2025

**Notrufmissbrauch? Böswillige Alarmierung der Feuerwehr?**

Donnerstagnacht, 30.10.2025 um 23:49 Uhr wurden die Feuerwehren Lommatzsch und Wachtnitz zu einem Brandeinsatz in die Querstraße in Lommatzsch alarmiert. Gemeldet wurden 2 brennende Pkw und in der Nähe dazu mehrere weitere Pkw. Mit den 2 Großfahrzeugen HLF 20 und TLF 16/25 trafen die Lommatzscher Kameraden knapp 10 Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle ein. Die Wachtnitzer Kameraden trafen 5 Minuten später mit dem LF 10 vor Ort ein. In der Querstraße, der gemeldeten Einsatzstelle, wurden keine brennenden oder rauchenden PKW oder Ähnliches vorgefunden. Die Kameraden erkundeten großräumig das benachbarte Gebiet mit allen angrenzenden Straßen. Es wurde kein Brand, keine Rauchentwicklung, kein Brandgeruch festgestellt. In Absprache mit der ebenfalls an der Einsatzstelle eingetroffenen Polizei beendeten die Kameraden daraufhin Ihren Einsatz und fuhren zurück in die Gerätehäuser. Am Sonntagabend, 02.11.2025 um 19:22 Uhr wurden die Lommatzscher, die Wachtnitzer und die Striegnitzer Kameraden erneut durch Sirene und Funkmeldeempfänger zum Einsatz alarmiert. Die Einsatzstelle war wieder die Querstraße in Lommatzsch, die gleiche Adresse, wie bei der Alarmierung in der Nacht zum Freitag davor. Diesmal gemeldet: Gasaustritt, Gasgeruch im Mehrfamilienhaus, Personen im Gebäude. Beim Eintreffen vor Ort und nach erster Erkundung im Gebäude konnte kein Gasgeruch festgestellt werden. Die Vermutung einer erneuten, bewussten Fehlalarmierung schien sich zu bestätigen. Für Kräfte und Mittel, welche noch auf der Anfahrt zur Einsatzstelle waren, wurden über Funk der Einsatzabbruch angeordnet. Nach dem Eintreffen der Polizei am Einsatzort und kurzer Lagebesprechung beendeten die Lommatzscher Kameraden diesen zweiten Fehlalarm und fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]. Abwechslungsreiche Übungsdienste bei der Kameraden der FF Lommatzsch. Um ihren Wis-



sensstand und die Handhabung des Equipments auf den Einsatzfahrzeugen sowie ihre Einsatzbereitschaft ständig auf hohem Niveau zu halten, führen die Kameraden der FF Lommatzsch jeweils donnerstags im 2-Wochen-Rhythmus, einzeln oder zusammen mit den anderen Ortswehren verschiedene, interessante Übungsdienste durch. So z.B. am 09.10.2025 beim „Maschinen- und Pumpentraining“ am Wasserbecken im ehemaligen Freibad Lommatzsch. Das HLF 20 förderte über 2 Saugleitungen Wasser aus dem Becken und pumpte es zum etwa 100 m entfernt stehenden TLF 16/25 über eine lange B-Schlauchleitung. Dabei wurde auch die maximale Förderleistung der Feuerlöschpumpe im HLF mit 3000 Liter/Minute getestet. Am 23.10.2025 konnten die Kameraden, speziell die mit der extra Ausbildung zum Motorkettensägen-Führer beim „Kettensägen Training“ ihr Fachwissen festigen. An speziell präparierten Baumstämmen konnten die Kameraden den Umgang mit der Motorkettensäge üben und die wichtigen, verschiedenen Säge-Techniken auffrischen. Am 06.11.2025 stand „Abseilen und Schachtrettung“ auf dem Dienstplan. Dazu fuhren die Kameraden zur FF Mehltheuer-Seerhausen. Die Lommatzscher konnten den dort stehenden Übungsturm für ihre Ausbildung nutzen. Geübt wurden das Abseilen aus der Höhe sowie die Rettung von Personen aus einem Schacht. Mit solchen abwechslungsreichen Übungsdiensten kann jeder Kamerad für sich und natürlich im Team das notwendige Wissen und auch die Fähigkeiten beim Handling mit der Feuerwehrausrüstung festigen. [MH]

[www.feuerwehr-lommatzsch.de](http://www.feuerwehr-lommatzsch.de)





# Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 22**  
**7. November 2025**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

## Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, 27. November 2025, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

### Tagesordnung:

#### Öffentlich (Beginn 18:00 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Informationen zum KriKom Projekt im Landkreis Meißen
7. Beschluss zum Verkauf Flst. 585/7, 585/9, 593/6, 594/18 Gemarkung Lommatzsch und Flst. 86/9 Gemarkung Jessen
8. Beschluss Überplanmäßige Ausgabe Kreisumlage
9. Beschluss zum Preiserhöhungsverlangen Essenanbieter Kita, Hort und Schulen wegen Mindestloohnerhöhung zum 01.01.2026
10. Beschluss zur Zuwendung von Mitteln aus dem Kulturfonds
11. Vorberatung Beschluss Teilaufhebung B-Plan Messa Ia/Ib
12. Vorberatung Beschluss Neuaufstellung B-Plan Messa Ic
13. Vorberatung Aufstellungsbeschluss Änderung Flächennutzungsplan Lommatzsch (FNP)

14. Vorberatung Abschluss städtebauliche Verträge zur Teilaufhebung B-Plan Messa Ia/Ib und Neuaufstellung B-Plan Messa Ic sowie Änderung FNP und Kostenteilung
15. Vorberatung Beauftragung IB Arnold mit Teilaufhebung B-Plan Messa Ia/Ib und Neuaufstellung B-Plan Messa Ic sowie Änderung FNP
16. Vorberatung: Verlängerung Vertrag zur bedarfsgerechten Entleerung von privaten abflusslosen Sammelgruben und privaten und öffentlichen Kleinkläranlagen im Entsorgungsgebiet der Stadt Lommatzsch sowie Transport, Einleitung und Verwertung in einer Kläranlage/Annahmestelle für Fäkalien
17. Vorberatung: Verlängerung Jahresvertrag Jahrestief- und Straßenbauarbeiten
18. Vorberatung: Jahresvertrag zur Instandsetzung der öffentlichen Beleuchtung
19. Vorberatung Beschluss Mittelverwendung (Rückstellung und Verpflichtungsermächtigungen) von Ausgaberesten aus 2025 in 2026
20. Entscheidung über die Annahme von Spenden
21. Allgemeines, Informationen
22. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

*Anita Maaß*  
Dr. Anita Maaß  
Bürgermeisterin



## Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2025 folgende Beschlüsse:

### Beschluss Sitzungsterminkalender 2026

Der Stadtrat beschloss den Sitzungsterminkalender für das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 25

Beschluss-Nr. 128-25/2025

### Beschluss zur Stadtsanierung, Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ hier: Festsetzung Förderrahmen Grundstück Frauenstraße 2 in Lommatzsch

Der Stadtrat begrüßte die Sanierung des Grundstückes Frauenstraße 2 durch einen privaten Eigentümer. Der Stadtrat beschloss, dieses Vorhaben im Rahmen der Städtebauförderung im

Programm „Lebendige Zentren (LZP) zu fördern. Der Förderrahmen wird auf maximal 300.000,00 € begrenzt. Der städtische Eigenanteil beträgt maximal 100.000,00 €. Grundlage für die Auszahlung der Fördermittel ist die Umsetzung der Maßnahme entsprechend des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Erweiterter Stadtkern/Lommatzscher Promenade“. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der zur Verfügung stehenden Kassenmittel.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1

Beschluss-Nr. 129-25/2025

### Beschluss Übertragung Flurstück Nr. 22/a der Gemarkung Churschütz

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück Nr. 22/a der Gemarkung Churschütz an die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH

zu übertragen. Die Kosten des Verfahrens trägt die Erwerberin.  
*Abstimmungsergebnis:*  
Anwesend: 15      Ja-Stimmen: 15  
Beschluss-Nr. 130-25/2025

**Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Sicherheit in den Bereichen der Kindereinrichtungen der Stadt Lommatzsch: Beschluss Modernisierung der Eingangssituation zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder im Bereich Markt 6 + Hort + Grundschule, Beschluss Vergabe Planungsleistungen Technische Ausrüstung**

Der Stadtrat beschloss, die Modernisierung der Eingangssituation zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder im Bereich Markt 6 + Hort + Grundschule zu realisieren. Die geplanten Kosten betragen 250.000,00 €. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel über LEADER für dieses Projekt zu beantragen. Der Stadtrat beschloss, die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € über die außerplanmäßige Einnahme für das Projekt Oberschule Sockelsanierung und Erneuerung Kabinette zu decken. (Der Fördermittelbescheid in Höhe von 205.302,25 € für die Oberschule ging am 30.10. in der Stadtverwaltung ein.) Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen Leistungsphasen 1 bis 8 Leistungsbild Technische Ausrüstung für die Modernisierung der Eingangssituation zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder im Bereich Markt 6 + Hort + Grundschule an Teamplan Ingenieure GmbH, Stauffenbergallee 5a, 01099 Dresden zum Angebotspreis von 44.755,75 € brutto zu vergeben. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen nach Notwendigkeit und Fördermitteleingang.

*Abstimmungsergebnis:*  
Anwesend: 17      Ja-Stimmen: 17  
Beschluss-Nr. 132-25/2025

**Entscheidung über die Annahme von Spenden**

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 450,00 € für die Instandsetzungsleistung an den Fachwerkgiebeln des Spritzenhauses in Jessen anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

*Abstimmungsergebnis:*  
Anwesend: 17      Ja-Stimmen: 17  
Beschluss-Nr. 133-25/2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des  
Lommatzscher Anzeigers: 27. November 2025  
Erscheinungstermin: 5. Dezember 2025

**Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Lommatzsch nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für die Flurstücke 11 und 187/1 der Gemarkung Dörschnitz (Vorkaufsrechtssatzung Dörschnitz)**

Auf der Grundlage von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. I 2025 S. 189) geändert worden ist, Stand: Neugefasst durch Bek. v. 03.11.2017 I 3634 zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 I Nr. 189 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 30.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Stadt Lommatzsch steht an den Grundstücken in dem in dieser Satzung bezeichnetem Gebiet, in dem sie zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, ein Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches zu.

§ 2

- 1) Das vom Vorkaufsrecht betroffene Gebiet befindet sich im Ortsteil Dörschnitz.
- 2) Das Vorkaufsrecht umfasst folgende Flächen der Gemarkung Dörschnitz:  
Flurstück 11 mit 4.398 m² Grundstücksfläche  
Flurstück 187/1 mit 110 801 m² Grundstücksfläche
- 3) Die Vorkaufsrechtsflächen sind in der Anlage zeichnerisch im Maßstab 1: 5 000 dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.

§ 3

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Lommatzsch den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lommatzsch, den 03.11.2025

*Anita Maaß*  
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



**Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:**

**Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes:** Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

**Inhalte:** verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

**Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

**Einzelbezug:** Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.  
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26  
www.klima-druck.de